

Förderprogramm Altbausanierung und Energieeffizienz – klimafreundliches Wohnen

# Übersicht zur Maßnahme Austausch von hydraulischen Durchlauferhitzern gegen elektronische (6.8)

## **Fördervoraussetzung**

Werden hydraulische Durchlauferhitzer durch deutlich effizientere elektronische oder vollelektronische Durchlauferhitzer ersetzt, so ist der Kauf zuschussfähig. Der Austausch muss dokumentiert werden.

Die Förderung aus dem Förderprogramm „Altbausanierung und Energieeffizienz - klimafreundliches Wohnen“ ist auf maximal 50 % der Gesamtkosten einer Maßnahme (2.2 Richtlinie des Förderprogramms „Altbausanierung und Energieeffizienz - klimafreundliches Wohnen“) mit Ausnahmen der Thermostatventile (6.7.1 Richtlinie des Förderprogramms „Altbausanierung und Energieeffizienz - klimafreundliches Wohnen“), je nach PE bei der Fernwärme (6.9 Richtlinie des Förderprogramms „Altbausanierung und Energieeffizienz - klimafreundliches Wohnen“) und je nach WBG bei den Lüftungsanlagen (6.12 Richtlinie des Förderprogramms „Altbausanierung und Energieeffizienz - klimafreundliches Wohnen“) begrenzt. Eine Kumulierbarkeit mit anderen Förder- und Zuschussprogrammen ist möglich, sofern dadurch nicht die maximale Förderhöhe von 50% der Gesamtkosten einer Maßnahme überschritten wird. In den Antragsformularen ist anzugeben, ob andere Fördermittel in Anspruch genommen werden.

## **Förderhöhe:**

Förderung in Höhe von 150 Euro pro ersetzttem hydraulischem Durchlauferhitzer

## **Bitte reichen Sie folgende prüffähige Unterlagen ein:**

- Antrag auf Förderung
- Herstellerdokumentation des neuen Durchlauferhitzers
- Fotodokumentation oder Nachweis über Typenbezeichnung des auszutauschenden „Altgeräts“ durch eine Fachfirma
- Sofern vorhanden: Antrag auf Gewährung von Fördermitteln bei Drittmittelanbietern (z.B. KfW, BAFA)

## **Bei Bewilligung der Förderung reichen Sie bitte mit dem Antrag auf Auszahlung folgende Unterlagen ein:**

- Rechnung des neu eingebauten elektronischen oder vollelektronischen Durchlauferhitzers
- Die Rechnung beziehungsweise die Rechnungen beinhalten das Auftragsdatum und den Leistungszeitraum
- Bewilligungsbescheid über Fördermittel von Drittmittelanbietern (z.B. KfW, BAFA)